

Bürgermeister-Wahl: BZÖ gewinnt, SPÖ verteidigt absolute Mehrheit

Montag, 16. März 2009

Nunmehr stehen die 132 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kärntner Städte und Gemeinden fest. Die Stichwahl brachte zum Teil überraschende Ergebnisse. Zugewinne verzeichnet das BZÖ, leichte Verluste die SPÖ. Erstmals stellt die Einheitsliste/enotna lista einen Bürgermeister.

Trotz der Verlustes von drei Bürgermeistern ist die SPÖ nach wie vor die Bürgermeister-Partei. Mit 67 Amtsinhabern stellt sie die absolute Mehrheit. Deutlich zulegen konnte das BZÖ mit nunmehr 27 Bürgermeistern (2003: 21). Die ÖVP verlor einen Chefsessel und hält bei 26 Bürgermeistern. Elf mal waren Namenslisten erfolgreich und einmal die Einheitsliste/enotna lista, die in Eisenkappel-Vellach erstmals einen Bürgermeister stellt. Das Ergebnis der ÖVP dürfte noch aufgewertet werden, wenn sich Vertreter der Namenslisten bei den Verbandsratssitzungen parteipolitisch deklarieren.

Unerfreulich fielen die Wahlen 2009 im Hinblick auf den Frauenanteil aus. Statt fünf Bürgermeisterinnen gibt es zukünftig nur noch drei Frauen an der Spitze.

Von den 132 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern wurden 35 erstmals direkt gewählt.